

### 1. Prof. Dr. Anne Pauwels

Prof. Dr. Pauwels ist Professorin für Soziolinguistik und Dekanin der Fakultät für Sprachen und Kulturen an der School of Oriental and African Studies, University of London. Prof. Dr. Pauwels forscht u.a. zu den sozialen und soziolinguistischen Aspekten von Sprache und Kommunikation. Weitergehende Informationen finden Sie auf der persönlichen Seite von Prof. Dr. Pauwels [hier](#).

### 2. Abstract des Vortrags

Die Zahl derer, die Englisch als Zweitsprachler sprechen, liegt derzeit bei 400 Millionen, und die Zahl derer, die Englisch als Fremdsprache nutzen, bei rund 750 Millionen. Diesen insgesamt 1,15 Milliarden Zweit- und Fremdsprachlern stehen lediglich 322 Millionen englische Muttersprachler gegenüber. Die Zahl der englischsprachigen Kommunikationskonstellationen, an denen Zweit- und Fremdsprachler beteiligt oder gar "unter sich" sind, wächst dementsprechend zunehmend gegenüber der Zahl derjenigen Situationen, in denen "native speakers" untereinander oder mit Zweit- und Fremdsprachlern auf Englisch kommunizieren. Wenn aber nun etwa eine Ärztin, deren Muttersprache Spanisch ist, mit ihrer chinesischen Patientin Englisch spricht, sind die zwischen "native speaker" und "non-native speaker" üblichen Sprachkonventionen nicht nur nicht präsent, sie wären womöglich sogar ungeeignet, die englischsprachige Kommunikation zu befördern. Hier werden neue Herausforderungen deutlich, mit denen der englische Fremdsprachenunterricht durch den Erfolg des Englischen als Lingua Franca mehr und mehr konfrontiert wird: Welche Sprachnorm ist in diesem Lingua Franca-Kontext die geeignetste? Welche soziokulturellen und pragmatischen Konventionen sind hier relevant und zu berücksichtigen? Prof. Dr. Anne Pauwels wird diesen Fragen aus soziolinguistischer und sprachdidaktischer Perspektive in ihrem Vortrag nachgehen.

### 3. Fotos